

Aufklärungsbogen Akupunktur



Heilpraktiker Matthias Czermak
Zentrum für Naturheilkunde und Komplementärmedizin

Bitte lesen Sie das Informationsblatt sorgfältig durch. Durch das Aushändigen der Patienteninformationen und der damit verbundenen Beratung, wird der Informationspflicht des Behandlers gegenüber dem Patienten genüge getan und die Vorgaben des Patientenrechte-Gesetzes umfassend erfüllt. (<http://www.patienten-rechte-gesetz.de/bgb-sgbv/>)

Akupunktur ist eine traditionelle Behandlungsmethode im Therapiefeld der TCM. Zur Anwendung kommen sterile ‚Einmalnadeln‘ mit einem Durchmesser von 0,2 bis 0,33 Millimeter. Der behandelnde Therapeut setzt die Nadeln (gestochen) in die Haut an ausgewählte Akupunkturpunkte.

Seltene bis sehr seltene, aber mögliche Nebenwirkungen, können sein:

- Müdigkeit / übermäßige Entspannung nach der Behandlung, mit Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit
- Schmerzen durch vorübergehende Nervenreizung
- Taubheitsgefühl in der Einstichregion
- Kleine Blutergüsse (Hämatome) oder punktuelle Blutungen im Bereich der Einstichstelle
- Leichte Entzündungsreaktionen trotz Einhaltung aller Hygienemaßnahmen
- Kreislaufprobleme durch absinkenden Blutdruck, Herz-Rhythmusstörungen oder Schwindel
- Vegetative Reaktionen wie Schwitzen, Schwäche, Benommenheit oder Schlafstörungen, Übelkeit oder Erbrechen evtl. Nadelkollaps
- Hautreaktionen
- Emotionale Reaktionen (bspw. Euphorie, Panik oder ungewohnte Ängste)
- Mögliche Erstverschlimmerung nach der Behandlung
- Akupunkturnadel bricht ab und muss spezifisch entfernt werden

Als Kontraindikationen (Ausschlüsse) zur Akupunkturbehandlung gelten:

- Schwangerschaft
- Blutgerinnungsstörungen
- Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten
- Entzündete, bestrahlte oder verletzte Hautareale
- Kontaktallergien, insbesondere gegen Nickel, Chrom oder Silikon
- Akute / lebensbedrohliche Erkrankungen
- Schwere neurologische Erkrankungen mit Störung des Reizleitungssystems
- Anfallsleiden / Epilepsien

Nur unter besonderer Abwägung und durch einen erfahrenen Therapeuten, sollte in diesen Fällen eine Akupunkturbehandlung erfolgen.

Forchheim, Stand 10/2017
HP Beate Willner